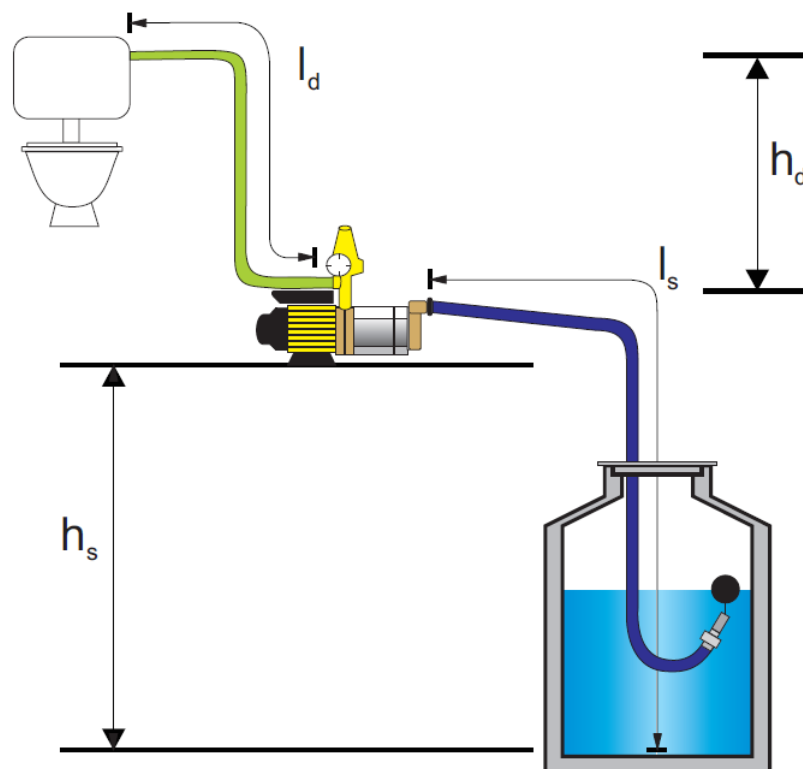
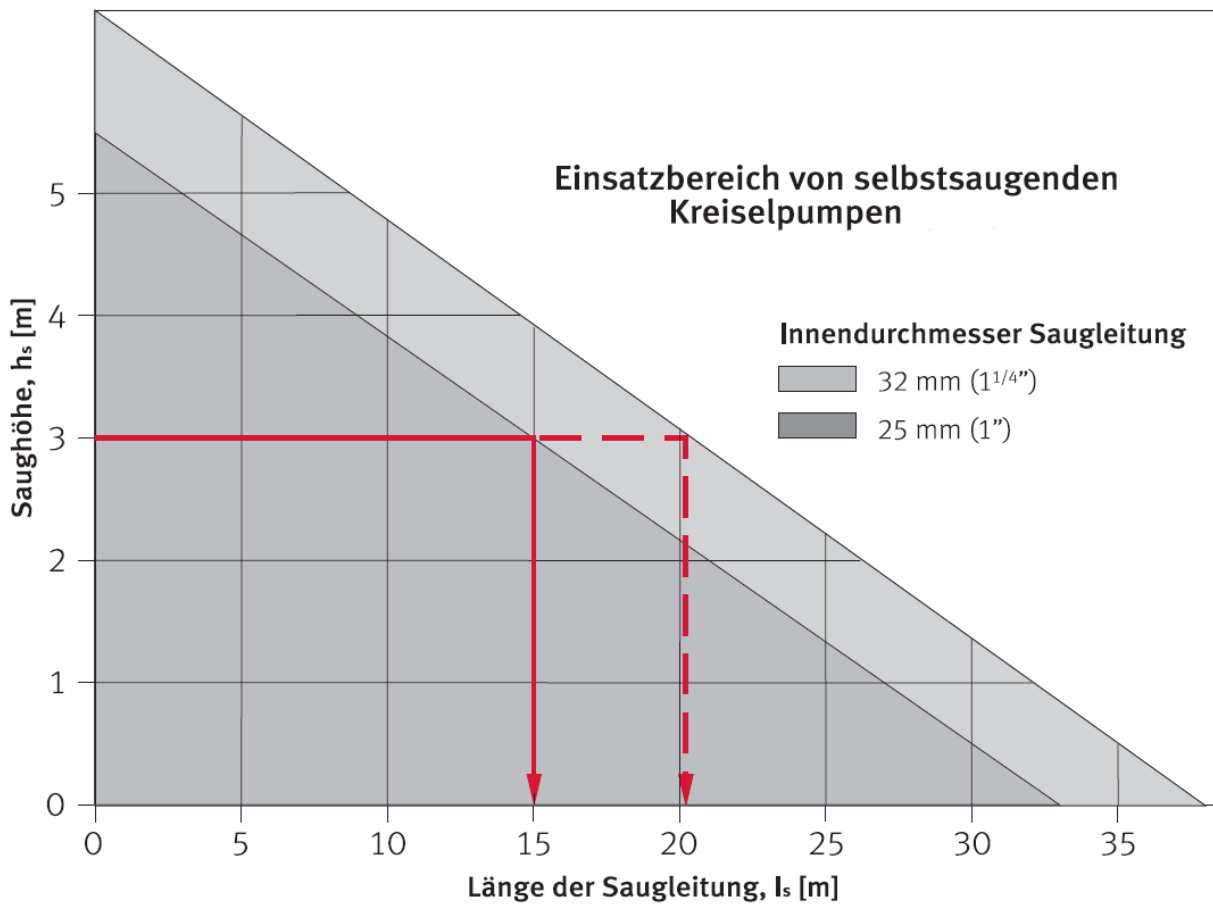


Saugleitungslänge und Saughöhe einer Kreiselpumpe



Quelle: Espa
Deutschland GmbH

Saugleitungslänge und Saughöhe einer Kreiselpumpe

Aufbau einer Regenwasseranlage nach DIN 1989

- Es dürfen nur Dachflächen als Auffangfläche benutzt werden.
- Das Regenwasser muß vor dem Einlauf in den Speicher gefiltert werden.
- Der Wassereinlauf in den Regenwasserspeicher muß beruhigt erfolgen und somit ein Absetzen von feinen Partikeln begünstigen.
- Der Überlauf muß das Abschwimmen von leichten Materialien (z. B. Blüten und Pollen) ermöglichen.
- Die Bauteile einer Regenwasser-Nutzungsanlage müssen aus hochwertigen, korrosionsbeständigen Teilen bestehen.
- Die Kennzeichnung der Regenwasserleitungen und der Zapfstellen wird zwingend vorgeschrieben.
- Der Speicher ist gegen das Eindringen von Kanalgasen, Fremd- und Schmutzwasser zu sichern.
- Die Trinkwasser-Nachspeisung darf nur entsprechend der DIN 1988 nach dem Prinzip des "freien Einlaufs" erfolgen. Es darf keinerlei direkte Verbindung zwischen dem öffentlichen Leitungsnetz und der Regenwasser-Nutzungsanlage hergestellt werden.

